Küss mich

Madsen

Worte bauen sich auf wie Mauern, zwischen uns,
drehen sich um uns, suchen nach dem Grund.
Lässt dein Herz nicht gehen, denn du willst es nicht verlieren
und wär's nicht längst bei mir, dann würd ich's akzeptieren.

Alles was wir fühlen zerfällt in dem Augenblick in dem wir es v
ersuchen zu erklären.
Wir müssen uns gegen den zweifel wehren.

Komm und küss mich,
einfach so und ohne Grund.
Bitte küss mich,
gegen jede Vernunft.
Komm und küss mich,
die Flasche zeigt auf dich,
Wahrheit oder Pflicht,
küss mich oder traust du dich nicht.

Egal wo du mal warst, Hauptsache du bist hier und jetzt,
auch ich bin nicht perfekt wurde tausend Mal verletzt.
Schatten der Vergangenheit zerfallen im Glanz der Nacht
und Fehler die wir machen haben uns hier her gebracht.

Alles was wir fühlen erstrahlt in dem Augenblick in dem wir uns
ere ängste überstehen.
Und du fragst wie soll es weitergehen.

Komm und küss mich,
einfach so und ohne Grund.
Bitte küss mich,
gegen jede Vernunft.
Komm und küss mich,
gegen Anstand und Moral,
Küss mich und danach direkt nochmal.

Komm und küss mich,
einfach so und ohne Grund.
Bitte küss mich,
gegen jede Vernunft.
Komm und küss mich,
die Flasche zeigt auf dich,
Wahrheit oder Pflicht,
küss mich küss mich.